



ENERGIE AGENTUR
Steiermark

VORLÄUFIGE*

TREIBHAUSGASBILANZ 2024

DER ENERGIE AGENTUR

STEIERMARK

Autor:innen:

Energie Agentur Steiermark gGmbH
Paula Plevnik

Graz, am 04.12.2025, Version 1.0
*Emissionsfaktoren von 2022 verwendet

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
TABELLENVERZEICHNIS	3
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
1 AUSGANGSLAGE UND METHODIK	5
1.1 Bilanzgrenzen.....	6
1.2 Datenquellen und Erhebung	6
1.2.1 Energie.....	6
1.2.2 Mobilität – Pendler:innenmobilität	7
1.2.3 Mobilität – Dienstreisen.....	7
1.2.4 Beschaffung	7
2 TREIBHAUSGASBILANZ FÜR DAS JAHR 2024	8
2.1 Energie	10
2.2 Mobilität.....	13
2.2.1 Dienstreisen.....	14
2.2.2 Pendeln.....	16
2.3 Beschaffung.....	18
2.3.1 IT-Geräte.....	19
2.3.2 Papier	20
3 KENNZAHLEN	21
LITERATURVERZEICHNIS	24

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Gesamtemissionen der Energie Agentur Steiermark; Baseline, 2023 und 2024 im Vergleich	8
Abbildung 2: Scope-Ebenen nach ClimCalc (Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich 2025)	9
Abbildung 3: Die THG-Bilanz nach Scopes in kg CO ₂ e und %	9
Abbildung 4: Emission nach Hauptkategorien in kg CO ₂ e	10
Abbildung 5: Vergleich der Unterkategorien der Baseline und der Bilanzen 2023 und 2024	10
Abbildung 6: Verbrauch in der Kategorie Energieeinsatz	11
Abbildung 7: Emissionen in der Kategorie Energieeinsatz	12
Abbildung 8: Emissionen in der Kategorie Mobilität 2023 und 2024	13
Abbildung 9: Kilometer in der Unterkategorie Dienstreisen 2023 und 2024	15
Abbildung 10: Emissionen in der Unterkategorie Dienstreisen 2023 und 2024	15
Abbildung 11: Kilometer in der Unterkategorie Pendeln 2023 und 2024	16
Abbildung 12: Emissionen in der Unterkategorie Pendeln	17
Abbildung 13: Emissionen in der Kategorie Beschaffung, Baseline, 2023 und 2024	18
Abbildung 14: Verbrauch/Materialeinsatz in der Kategorie Beschaffung (Papier in Kilogramm, IT-Geräte in Stück)	18
Abbildung 15: Emissionen in der Unterkategorie IT-Geräte	19
Abbildung 16: Emissionen in der Unterkategorie Papier	20
Abbildung 17: Gesamtemissionen pro Kopf im Vergleich	21

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: NettoGESCHOßflÄchen in m ²	6
Tabelle 2: Mitarbeiter:innenanzahl zum 31.12.2023 und 31.12.2024 in Köpfen und VZÄ (exkl. 1 Person in Karenz 2024)	6
Tabelle 3: Details des Energieeinsatzes (* gerundet)	12
Tabelle 4: Details der Mobilität (* gerundet)	14
Tabelle 5: Details der Beschaffung (* gerundet)	19
Tabelle 6: NettoGESCHOßfläche und Mitarbeiter:innen 2023 und 2024	21
Tabelle 7: Allgemeine Kennzahlen	21
Tabelle 8: Kennzahlen des Energieeinsatzes	22
Tabelle 9: Kennzahlen der Mobilität	22

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

CO ₂ e	CO ₂ -Äquivalente
Fzkm	Fahrzeugkilometer
Pkm	Personenkilometer
THG (-Emissionen/-Bilanz)	Treibhausgas (-Emissionen/-Bilanz)

1 AUSGANGSLAGE UND METHODIK

Die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen ist ein zentraler Schritt, um Klimaschutz nicht nur als strategisches Ziel, sondern als messbaren Prozess zu verstehen. Erst durch eine systematische Treibhausgasbilanz (kurz THG-Bilanz) wird sichtbar, welche Bereiche einer Organisation besonders emissionsintensiv sind und wo wirkungsvolle Maßnahmen zur Reduktion ansetzen können.

Im Jahr 2023 wurde erstmals eine vollständige THG-Bilanz für die Energie Agentur Steiermark erstellt. Die Daten dieser Bilanz dienen als Basis der Baseline-Bilanz. Die Baseline-Bilanz stellt die Ausgangslage dar und wurde im Vergleich zur Bilanz 2023 um die außergewöhnliche Menge an angeschafften Bildschirmen bereinigt. Diese beiden Bilanzen legen den Ausgangspunkt fest, an dem sich zukünftige Entwicklungen orientieren. Die Baseline-Bilanz hilft dabei, Fortschritte zu quantifizieren und den Erfolg von Maßnahmen im zeitlichen Verlauf zu bewerten.

Der vorliegende Bericht stellt die Treibhausgasbilanz für das Jahr 2024 dar und setzt die im Vorjahr begonnene kontinuierliche Betrachtung fort. Durch den Vergleich beider Jahre und der Baseline-Bilanz werden Veränderungen nachvollziehbar – sei es durch organisatorische Entwicklungen, Veränderung im Mobilitätsverhalten, Energieverbrauch oder neue Maßnahmen zur Emissionsminderung. Da der Maßnahmenplan erst 2025 finalisiert wurde, ist kein direkter Einfluss der gesetzten Maßnahmen in diesem Bericht darstellbar. Die THG-Bilanz 2024 bleibt dennoch essenziell, da sie Entwicklungen gegenüber der Baseline-Bilanz aufzeigt und die Grundlage für ein systematisches und langfristig ausgerichtetes Klimamanagement bildet.

Wie bereits im Vorjahr erfolgt die THG-Bilanzierung der Energie Agentur Steiermark auf Basis des *ClimCalc*-Tools der „Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich“. Das Tool basiert auf den Vorgaben des international anerkannten *Greenhouse Gas Protocol* und ermöglicht die vollständige Erfassung der Emissionen in Scope 1, 2 und 3. Universitätsbezogene Module wurden für die Anwendung durch die Energie Agentur nicht benötigt. Die Berechnung der Emissionen erfolgt – wie 2023 – in CO₂-Äquivalenten (CO₂e). Die Berechnung der Emissionen erfolgt auf Basis der derzeit aktuellen Emissionsfaktoren des Umweltbundesamts (Stand 2022).

1.1 BILANZGRENZEN

Die THG-Bilanzierung der Energie Agentur Steiermark umfasst die Tätigkeitsbereiche und die beiden Standorte, die im Jahr 2024 im operativen Betrieb relevant waren. Dazu zählen die Büroflächen am Nikolaiplatz 4a und in der Raubergasse 20.

Der im Dezember bezogene neue Standort wird in dieser Bilanz noch nicht berücksichtigt.

Tabelle 1: NettoGESCHOßFLÄCHEN in m²

NettoGESCHOßFLÄCHE	2023	2024
Nikolaiplatz 4a	400 m ²	400 m ²
Raubergasse 20	240 m ²	240 m ²
Summe	640 m²	640 m²

Zudem wird die interne Mobilität der Mitarbeitenden berücksichtigt. Dazu zählen das Pendler:innenverhalten und die Dienstreisen (Anzahl siehe Tabelle 2). Ebenso werden alle von der Organisation veranlassten Beschaffungs- und Materialströme einbezogen. Voraussetzung dafür ist, dass ihr Umfang für die Bilanzierung relevant ist und die Datenerhebung mit vertretbarem Aufwand möglich bleibt.

Externe Einrichtungen oder gemeinsam mit Partnern durchgeführte Projekte fließen nur dann in die Bilanz ein, wenn sie direkte Emissionen für die Energieagentur verursachen und die Größenordnung eine relevante Höhe erreicht.

Tabelle 2: Mitarbeiter:innenanzahl zum 31.12.2023 und 31.12.2024 in Köpfen und VZÄ (exkl. 1 Person in Karenz 2024)

	2023	2024
Personen (in Köpfen)	41	48
VZÄ (Vollzeitäquivalente)	37,75	42,84

1.2 DATENQUELLEN UND ERHEBUNG

Die Datenerhebung für die THG-Bilanz 2024 wurde intern von der Energie Agentur Steiermark durchgeführt und folgt derselben Methodik wie im Vorjahr. Ziel war es, alle relevanten Emissionsquellen vollständig zu erfassen und belastbare Daten für die Berechnung der Treibhausgasemissionen in Scope 1, 2 und 3 zu gewinnen. Die Daten stammen aus bestehenden Aufzeichnungen, Rechnungen, internen Systemen sowie ergänzenden Erhebungen und Umfragen.

1.2.1 Energie

Für die Erfassung des gebäudebezogenen Energieverbrauchs wurden Rechnungen und interne Aufzeichnungen der Energieverbräuche herangezogen. Dies umfasst Strom und Heizwärme, die für den Betrieb der Büro- und Arbeitsflächen der beiden hauptsächlich verwendeten Standorte der Energie Agentur relevant sind. Die Verbrauchsdaten werden in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet, wobei die aktuellen Emissionsfaktoren des Umweltbundesamts (Stand 2022) verwendet werden.

1.2.2 Mobilität – Pendler:innenmobilität

Für die Kategorie Mobilität wurden die Grunddaten der Mobilitätsumfrage 2024 verwendet und um jene Mitarbeiter:innen ergänzt, die zum Zeitpunkt der Umfrage noch nicht in der Energie Agentur Steiermark tätig waren. Für die Bilanz 2024 kamen präzisere Daten für die Hochrechnung zum Einsatz. Während für die Bilanz 2023 die Anzahl der Bürotage aus den angegebenen Homeoffice-Tagen und einer durchschnittlichen Anzahl an Arbeitswochen geschätzt wurde, erfolgte 2024 eine detaillierte Auswertung: Die tatsächlich im Büro verbrachten Arbeitstage jeder einzelnen Person wurden ermittelt und mit den zurückgelegten Kilometern des jeweiligen Hin- und Rückwegs multipliziert, um eine höhere Genauigkeit zu erzielen.

1.2.3 Mobilität – Dienstreisen

Die Erhebung der Dienstreisen erfolgte über die Auswertung der Reisekostenabrechnungen sowie des Fahrtenbuchs der gemieteten E-Pkw, um alle relevanten Distanzen und genutzten Verkehrsmittel abzubilden.

1.2.4 Beschaffung

Für die Erhebung der Beschaffung wurden alle Materialien überprüft, die für die Energie Agentur relevant sind. Dazu zählen insbesondere IT-Geräte und Papierverbrauch. Der Einsatz von Kältemitteln erfolgt nicht. Auf Grundlage der erfassten Daten können die mit der Beschaffung verbundenen Scope-3-Emissionen berechnet werden.

2 TREIBHAUSGASBILANZ FÜR DAS JAHR 2024

Die Bilanz der THG-Emissionen der Energie Agentur Steiermark für das Jahr 2024, die in Abbildung 1 dargestellt ist, ergibt Emissionen in der Höhe von rund 34 550 kg CO₂e. Das sind rund 16 % weniger als in der THG-Bilanz 2023. Im Vergleich mit der Baseline-Bilanz sind die Emissionen jedoch 13 % höher.

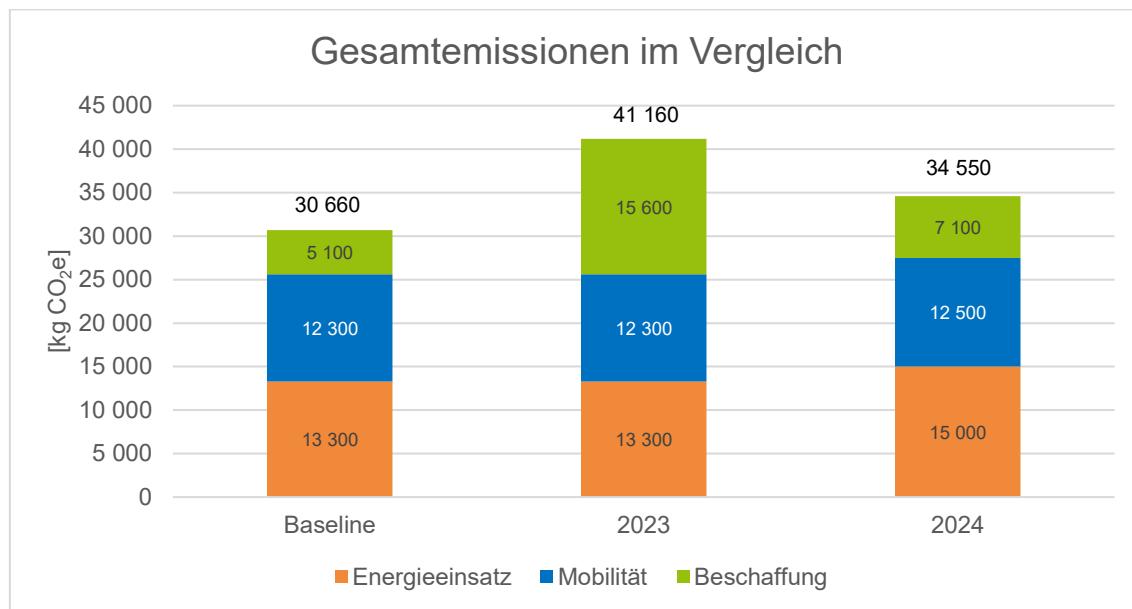


Abbildung 1: Gesamtemissionen der Energie Agentur Steiermark; Baseline, 2023 und 2024 im Vergleich

Die Emissionen lassen sich auch nach Scope 1, 2 und 3 aufgliedern. In die einzelnen Scopes fallen folgende Emissionen, die in Abbildung 2 dargestellt sind:

- Scope-1-Emissionen: direkt verursachte Emissionen einer Organisation, durch Verbrauch von Erdgas, Heizöl oder Treibstoffeinsatz beim Fuhrpark, etc.
- Scope-2-Emissionen: indirekt verursachte Emissionen, durch zugekauften Strom und Fernwärme, etc.
- Scope-3-Emissionen: indirekt (upstream und downstream) verursachte Emissionen, wie z.B. Dienstreisen, Pendelverkehr, Papierverbrauch, eingesetzte IT-Geräte, etc.

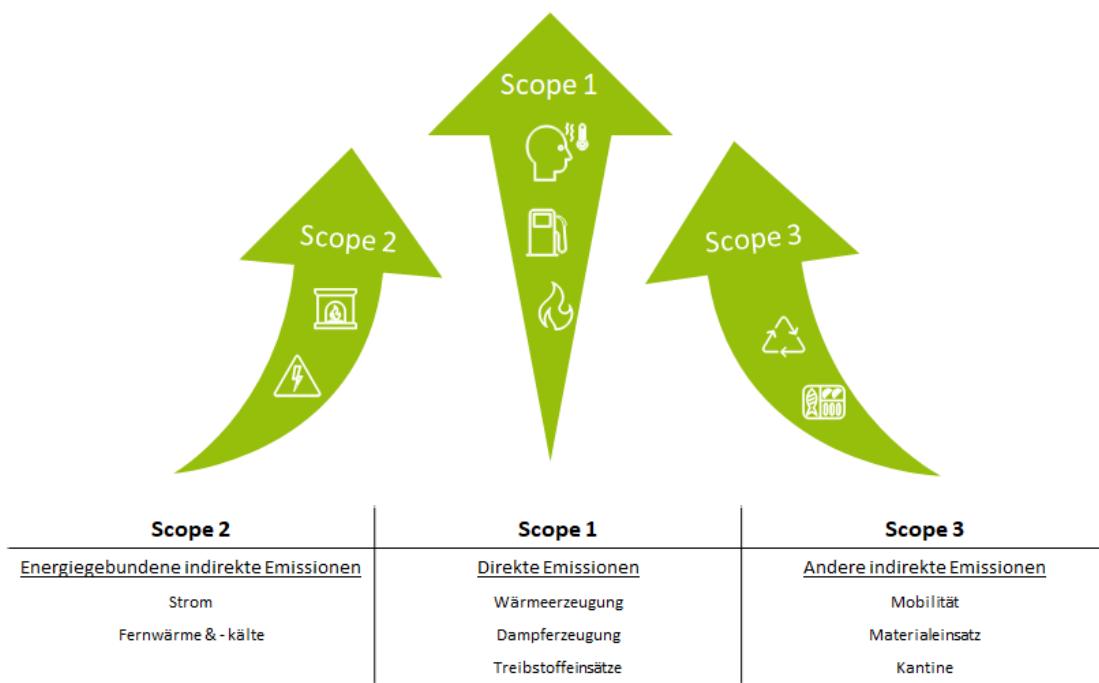


Abbildung 2: Scope-Ebenen nach ClimCalc (Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich 2025)

Die Unterteilung der Scopes im Jahr 2024 ist in Abbildung 3 zu sehen. Im Vergleich zum Jahr 2023 ist der Prozentsatz der Scope-2-Emissionen 7 % höher und die Scope-3-Emissionen um 7 % niedriger als im Vorjahr. Scope-1-Emissionen fallen in keinem Bilanzjahr an.

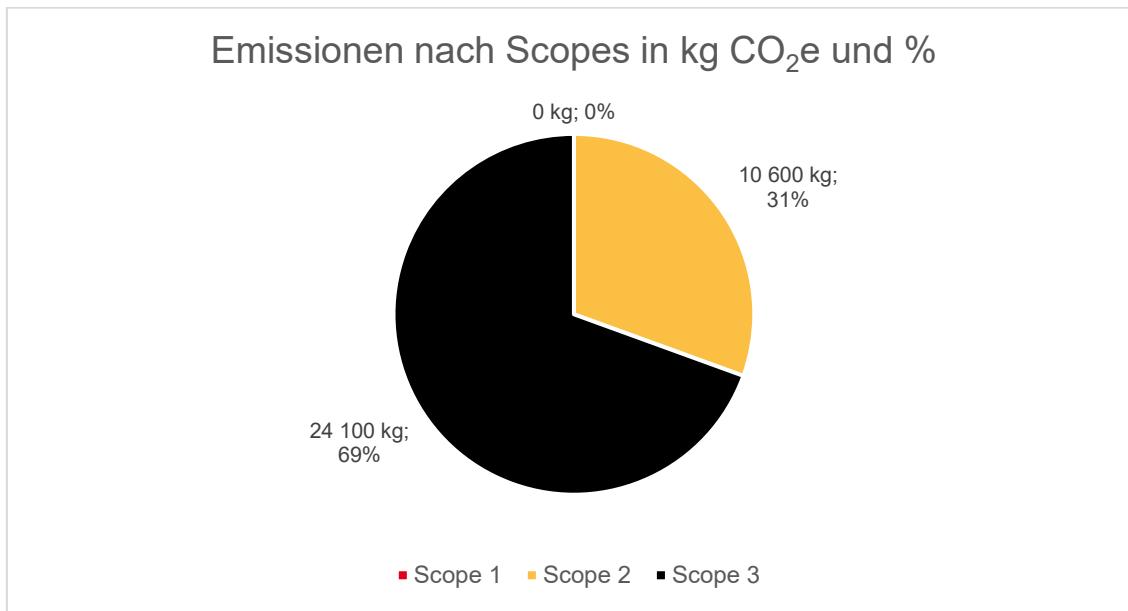


Abbildung 3: Die THG-Bilanz nach Scopes in kg CO₂e und %

Für die Darstellung der Ergebnisse werden die Emissionen erneut in die drei Hauptkategorien Energie, Mobilität und Beschaffung gegliedert (siehe Abbildung 4). Diese Struktur folgt der Systematik der Vorjahresbilanz und ermöglicht eine klare Zuordnung der Emissionstreiber. Außerdem ist so ein Vergleich

zwischen den Bilanzjahren möglich. Die Auswertung der THG-Bilanz 2024 zeigt, wie sich die relativen Anteile dieser Kategorien im Vergleich zum Jahr 2023 entwickelt haben und welche Bereiche weiterhin maßgeblich zur Gesamtbilanz beitragen.

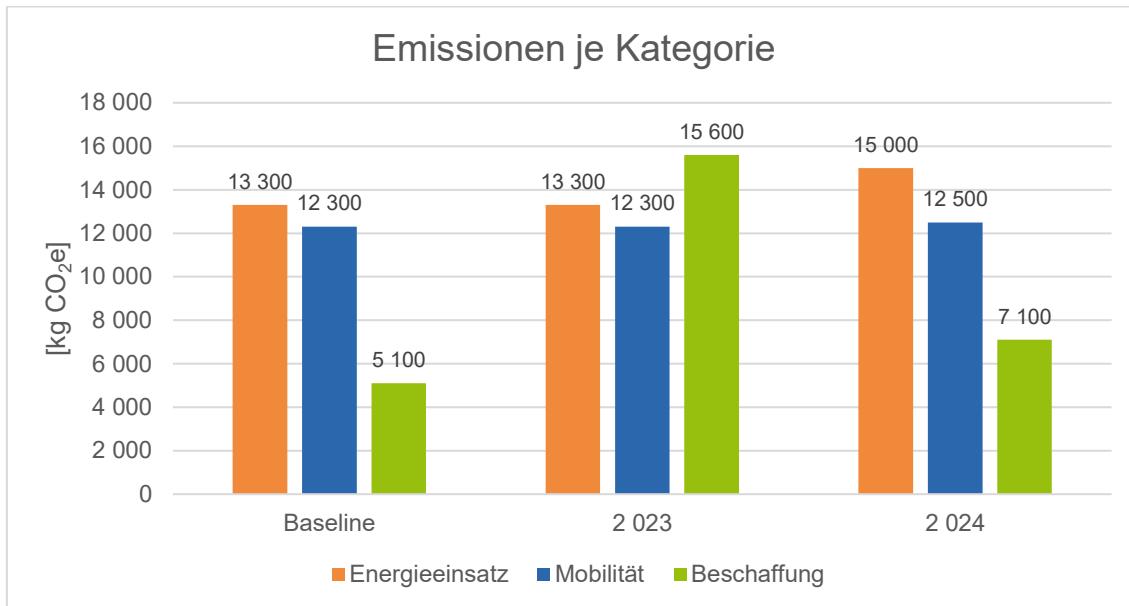


Abbildung 4: Emission nach Hauptkategorien in kg CO₂e

In Abbildung 5 werden die Unterkategorien gegenübergestellt. Der Wärmeverbrauch ist im Jahr 2024 etwas angestiegen, die Dienstreisen und der Papiereinsatz ist etwas zurückgegangen. Die Emissionen der Unterkategorie Pendeln sind angestiegen. Die Anschaffung neuer IT-Geräte verursachten 2024 weniger Emissionen als 2023, jedoch mehr als in der Baseline berechnet.

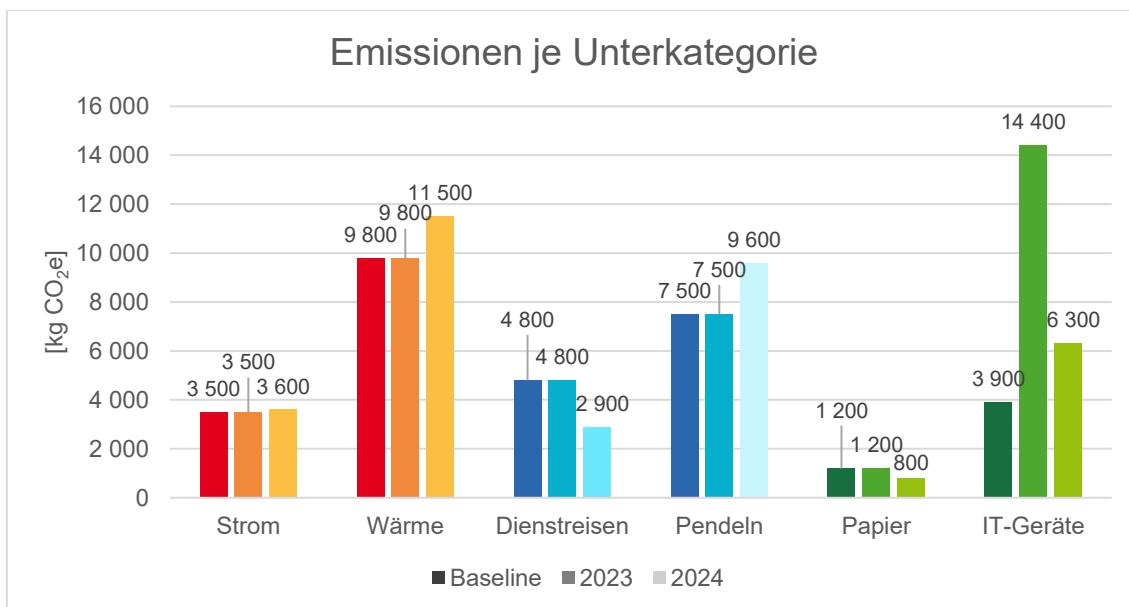


Abbildung 5: Vergleich der Unterkategorien der Baseline und der Bilanzen 2023 und 2024

2.1 ENERGIE

Die THG-Emissionen in der Kategorie Energie wurden – wie bereits in der Vorjahresbilanz – in die Unterkategorien Strom und Fernwärme unterteilt. Grundlage dafür sind die jeweiligen Verbräuche in Kilowattstunden (kWh) sowie die zugehörigen Emissionsfaktoren. An beiden Standorten der Energie Agentur Steiermark (Nikolaiplatz 4a und Raubergasse 20) wird mittels Fernwärme geheizt, welche von der Energie Graz bezogen wird. Abbildung 6 zeigt den Energieverbrauch für Strom und Wärme in den Jahren 2023 und 2024 und bildet die Basis für die Berechnung der entsprechenden THG-Emissionen.

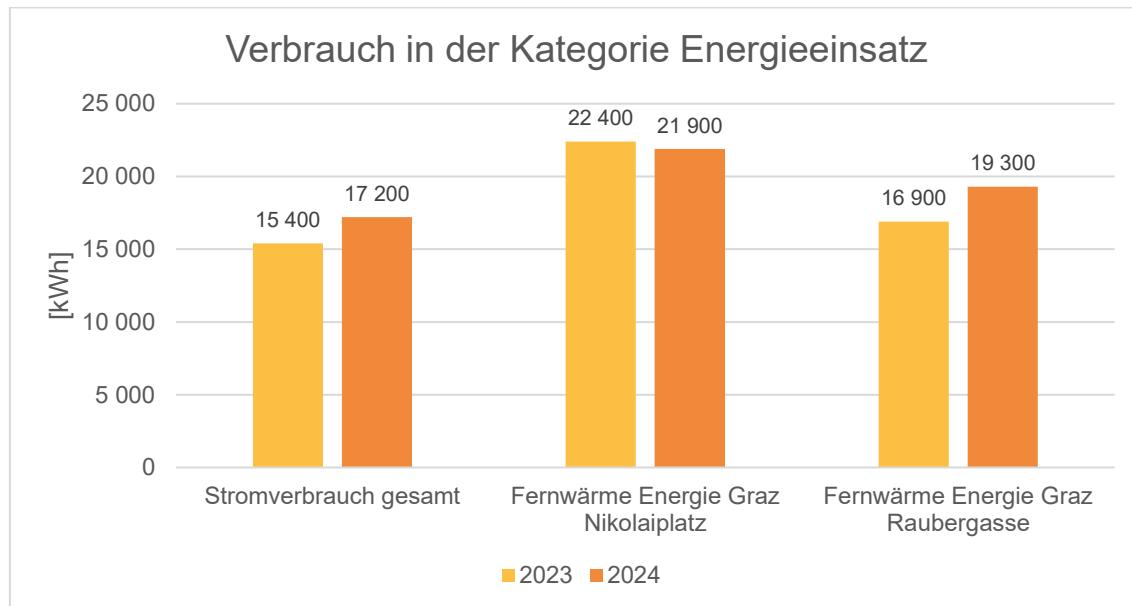


Abbildung 6: Verbrauch in der Kategorie Energiedienstleistungen

Im Vergleich zum Energieverbrauch zeigt die Abbildung 7 die dadurch entstandenen THG-Emissionen. Die höheren Emissionen der Fernwärme Energie Graz am Standort Nikolaiplatz 4a entstehen dadurch, dass der Emissionsfaktor der Grazer Fernwärme im Jahr 2022 höher angesetzt wurde als 2021 (dieser Emissionsfaktor wurde für die Bilanz 2023 herangezogen). Der Anstieg im Verbrauch in der Raubergasse 20 ist dadurch zu erklären, weil 2023 der Jänner durch den späteren Einzug nicht in der Bilanz enthalten war.

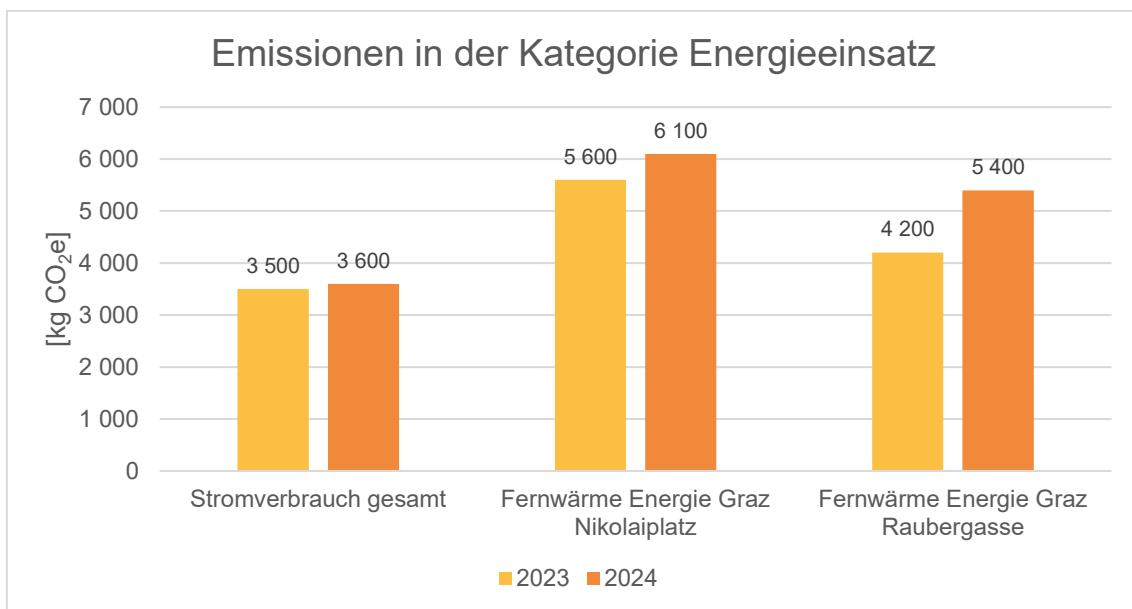


Abbildung 7: Emissionen in der Kategorie Energieeinsatz

Die Bilanzierung des Stroms kann nach zwei unterschiedlichen Methoden durchgeführt werden.

Die location-based Methode wird angewendet, um den CO₂-Ausstoß basierend auf dem lokalen Strommix zu berechnen, der tatsächlich in einem bestimmten geografischen Gebiet verfügbar ist. Die market-based Methode hingegen berücksichtigt den spezifischen Strommix, den ein Unternehmen durch vertragliche Vereinbarungen oder Grünstromzertifikate wie Herkunftsachweise oder Renewable Energy Certificates bezieht. Dies ermöglicht es Unternehmen, ihre market-based CO₂-Bilanz durch gezielten Einkauf von grünem Strom zu verbessern.

In der vorliegenden Bilanz kommt der market-based Ansatz nicht zum Tragen, da kein Emissionsfaktor für das eingekaufte Stromprodukt zur Verfügung steht und mit dem österreichischen Strommix bilanziert wird.

Tabelle 3: Details des Energieeinsatzes (* gerundet)

Energieeinsatz	Verbrauch	Emissionsfaktor	Emissionen* 2024	Emissionen* 2023
Strom	[kWh]	[kg CO ₂ e/kWh]	[kg CO ₂ e]	[kg CO ₂ e]
Stromverbrauch (ohne UZ46 Zertifizierung)	17 200	0,209	3 600	3 500
Fernwärme	[kWh]	[kg CO ₂ e/kWh]	[kg CO ₂ e]	[kg CO ₂ e]
Energie Graz AG – Standort Nikolaiplatz 4a	21 900	0,278	6 100	5 600
Energie Graz AG – Standort Raubergasse 20	19 300	0,278	5 400	4 200
Summe			15 100	13 300

2.2 MOBILITÄT

Die Gesamtemissionen in der Kategorie Mobilität für das Jahr 2024 liegen bei 12 500 kg CO₂e und entsprechen 36 % der Gesamttreibhausgasemissionen. Das entspricht 200 kg CO₂e mehr als in der Vorjahresbilanz, wo die Emissionen bei 12 300 kg CO₂e gelegen sind. Die Kategorie Mobilität wird in die Unterkategorien Dienstreisen und Pendeln gegliedert.

Abbildung 8 zeigt die THG-Emissionen in der Kategorie Mobilität. Es werden mehr Emissionen durch die Pendler:innenmobilität verursacht als durch Dienstreisen.

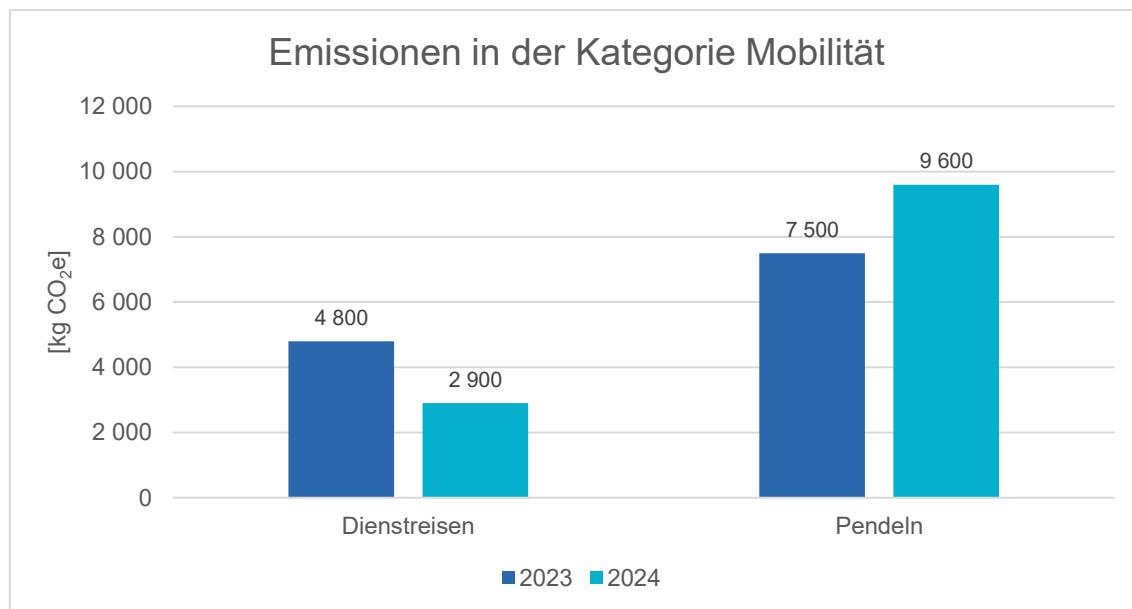


Abbildung 8: Emissionen in der Kategorie Mobilität 2023 und 2024

Tabelle 4: Details der Mobilität (* gerundet)

Mobilität	Verbrauch	Emissionsfaktor	Emissionen* 2024	Emissionen* 2023
Dienstreisen				
Pkw	1 288	0,217	280	430
E-Pkw	16 385	0,102	1 670	1 560
Zug	45 922	0,011	510	380
Bus	4 888	0,049	240	40
Leichte Nutzfahrzeuge	761	0,303	230	
Flugzeug (Langstreckenflug)	0	0,370	0	2 370
Pendeln (Bedienstete)				
Pkw	25 807	0,217	5 610	3 250
E-Pkw	2 882	0,102	290	270
Öffentliche Verkehrsmittel				
ÖV – Zug	67 579	0,011	750	730
ÖV – Linienbus	46 097	0,055	2 550	2 820
ÖV – Straßenbahn	8 363	0,005	40	40
Fahrrad	26 350	0,004	110	110
E-Fahrrad	15 545	0,016	250	260
Zu Fuß	6 662	0,000	0	0
Summe			12 500	12 300

2.2.1 Dienstreisen

In Abbildung 9 sind die Dienstreisen 2024 und 2023 unterteilt in Verkehrsmittel dargestellt.

Basis hierfür ist die Auswertung der Dienstreisen. Diese Auswertung basiert auf den Reisekostenabrechnungen, auf denen die Distanzen, Ziele der Dienstreisen und die verwendeten Verkehrsmittel dokumentiert sind. Durch diese Parameter ist eine Kalkulation der Wegstrecke möglich. Zusätzlich wird für die Auswertung der E-Pkw-Kilometer das Fahrtenbuch der gemieteten E-Autos herangezogen.

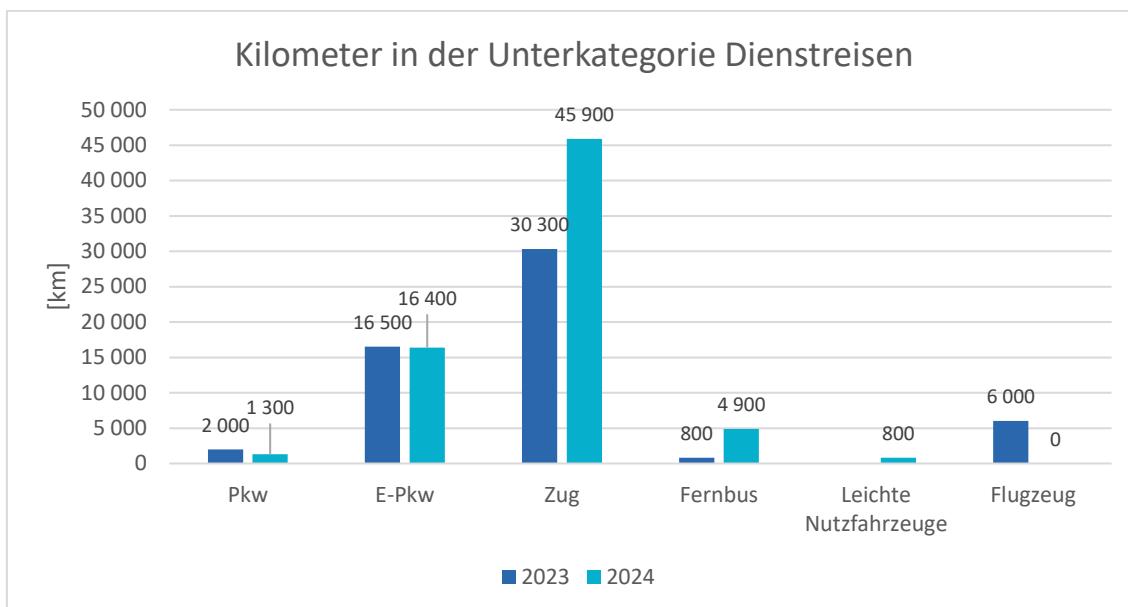


Abbildung 9: Kilometer in der Unterkategorie Dienstreisen 2023 und 2024

In Abbildung 10 sind die Emissionen in der Unterkategorie Dienstreisen zu sehen. Hierbei ist erkennbar, dass 2024 keine Flugreisen durchgeführt wurden und diese Emissionen wegfallen. Weiters kann man auch erkennen, dass die Kilometer mit dem Zug deutlich angestiegen sind. Auch wurde 2024 ein Transporter (Leichtes Nutzfahrzeug) für eine Veranstaltung angemietet. Die Kilometer mit dem Pkw und E-Pkw sind leicht zurückgegangen, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs angestiegen.

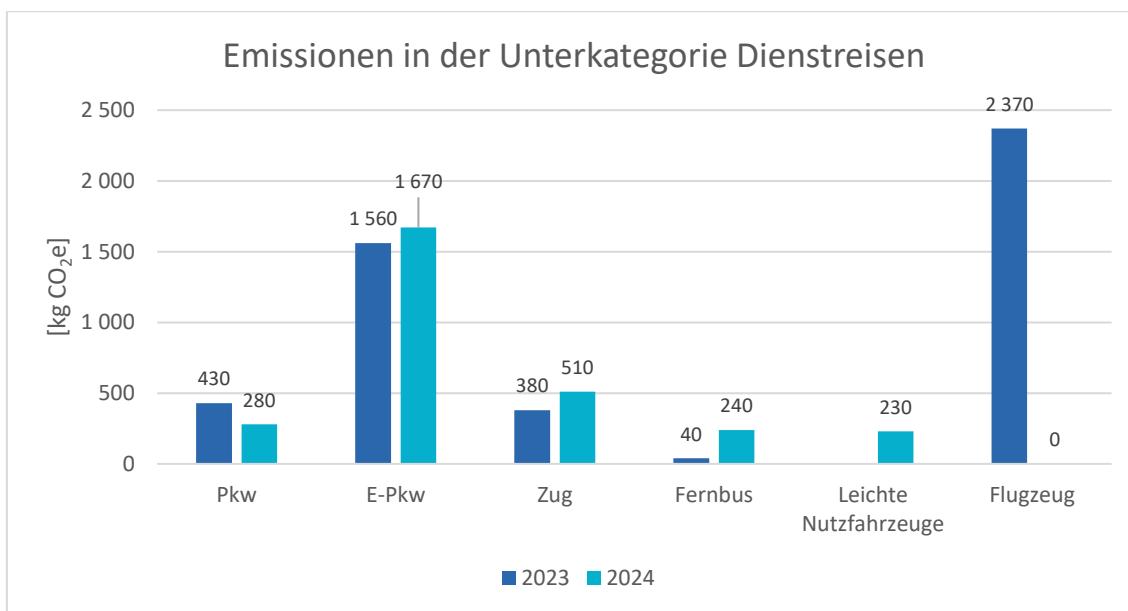


Abbildung 10: Emissionen in der Unterkategorie Dienstreisen 2023 und 2024

2.2.2 Pendeln

Beim Pendeln wurde zwischen *Pkw*, *E-Pkw*, *öffentlichen Verkehrsmitteln*, *Fahrrad* und *zu Fuß* unterschieden. Bei den öffentlichen Verkehrsmitteln wird zwischen Zug, Linienbus und Straßenbahn unterschieden. Als Grundlage der Hochrechnung wurden die gleichen Daten wie für die Bilanz 2023 herangezogen, ergänzt um jene:r Mitarbeiter:innen, die neu angestellt wurden oder aus einer Karenz zurückkamen. Die Methodik der Hochrechnung wurde jedoch verschärft. 2023 wurden die von den Mitarbeitenden angegeben „Tage pro Woche im Büro“ und eine durchschnittliche Anzahl an Wochen, die gearbeitet wird für die Hochrechnung herangezogen. Für die Bilanzierung 2024 wurde nachgeschärft und eine genaue Auswertung der Anzahl der Tage, die jede:r Mitarbeiter:in im Büro anwesend war, durchgeführt und diese Daten zur Hochrechnung verwendet. Durch diese Vorgehensweise werden gesamte Tage, die auf Dienstreise verbracht werden, nicht mehr zu den Tagen gezählt, an denen der Arbeitsweg zurückgelegt wird und Mitarbeitende, die öfter im Büro sind, als in der Homeoffice-Vereinbarung geplant, werden somit auch besser abgedeckt.

Durch diese genauere Datengrundlage steigen die berechneten Pendelkilometer im Jahr 2024. Zusätzlich waren 2024 mehr Personen bei der Energie Agentur angestellt als 2023.

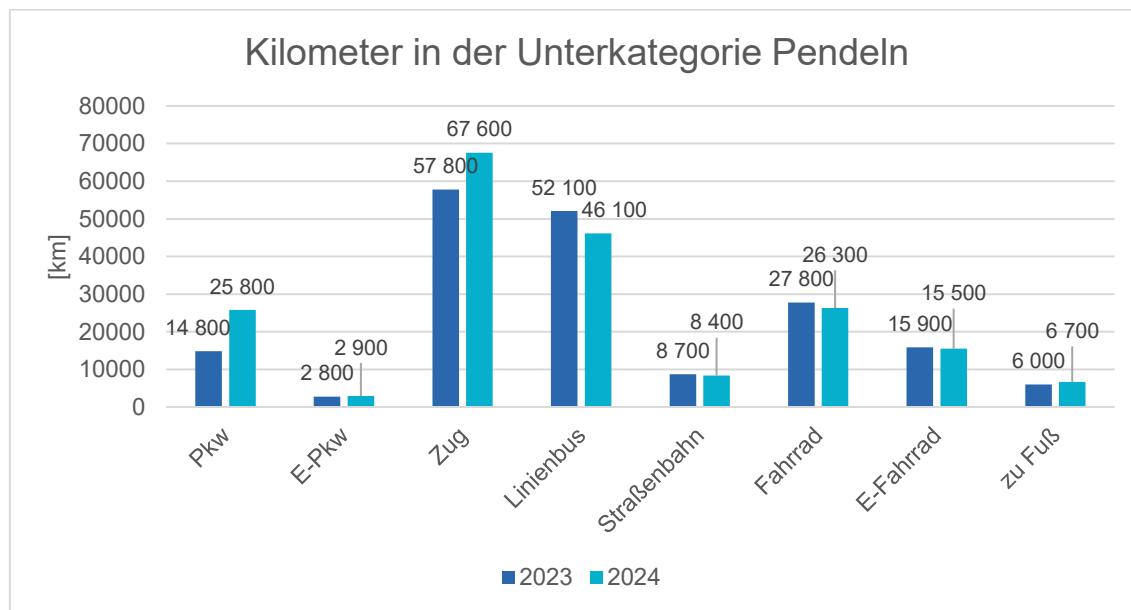


Abbildung 11: Kilometer in der Unterkategorie Pendeln 2023 und 2024

Abbildung 11 zeigt, dass die Kategorien Pkw und Zug gestiegen sind, aber auch die Kilometer mit dem E-Pkw und zu Fuß mehr wurden.

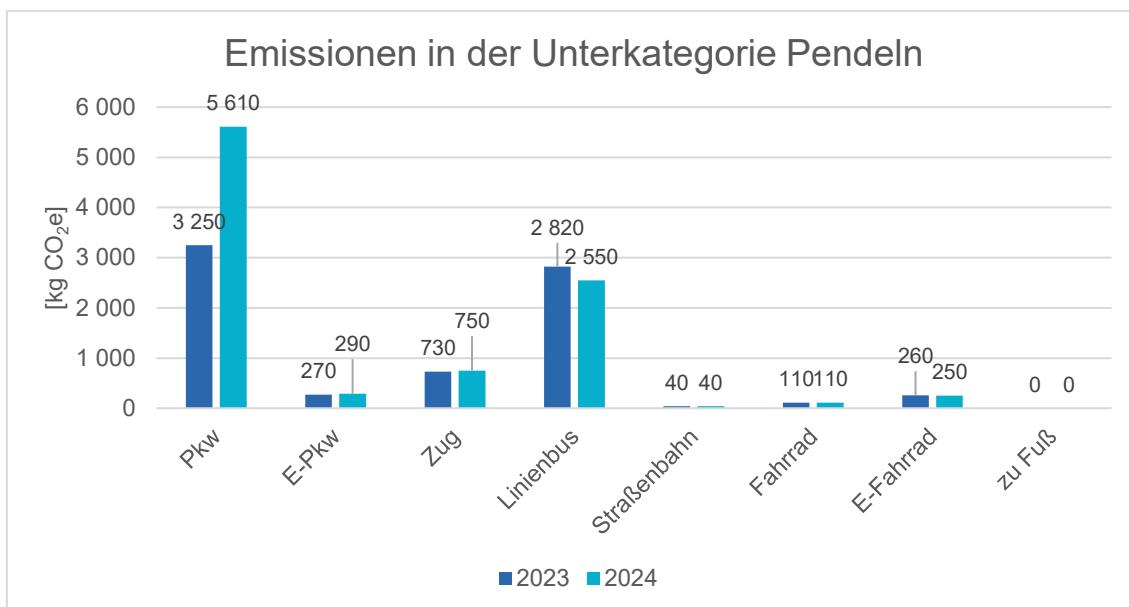


Abbildung 12: Emissionen in der Unterkategorie Pendeln

In Abbildung 12 werden die Emissionen, die durch das Pendeln verursacht werden, abgebildet. Hier sieht man, dass vor allem die Emissionen durch Pkw stark gestiegen sind. Die Emissionsfaktoren von Zug und Linienbus sind sehr viel geringer als von Pkw, weswegen diese Transportmittel, obwohl sie nach Kilometerangaben die stärksten Unterkategorien darstellen, bei den Emissionen nicht den größten Anteil darstellen.

2.3 BESCHAFFUNG

Die Beschaffung setzt sich aus den Unterkategorien Papiereinsatz und IT-Geräte zusammen. Die Emissionen der Baseline, des Jahres 2023 und 2024 sind in Abbildung 13 ersichtlich.

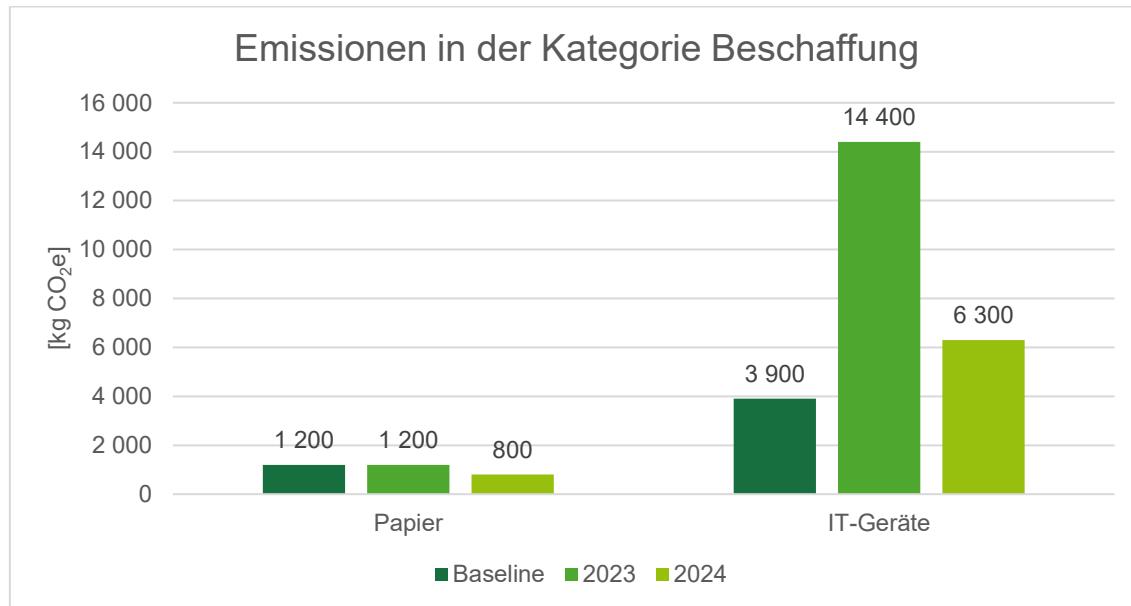


Abbildung 13: Emissionen in der Kategorie Beschaffung, Baseline, 2023 und 2024

Die eingekauften Kilogramm Papier und die IT-Geräte in Stück im Jahr 2023 und 2024 sind in Abbildung 14 dargestellt. Für die Baseline-Bilanz wurde die Anzahl der eingekauften Monitore nach unten korrigiert, da es sich hier 2023 um eine außergewöhnlich hohe Menge gehandelt hat und das daher nicht als Referenz dienen kann.

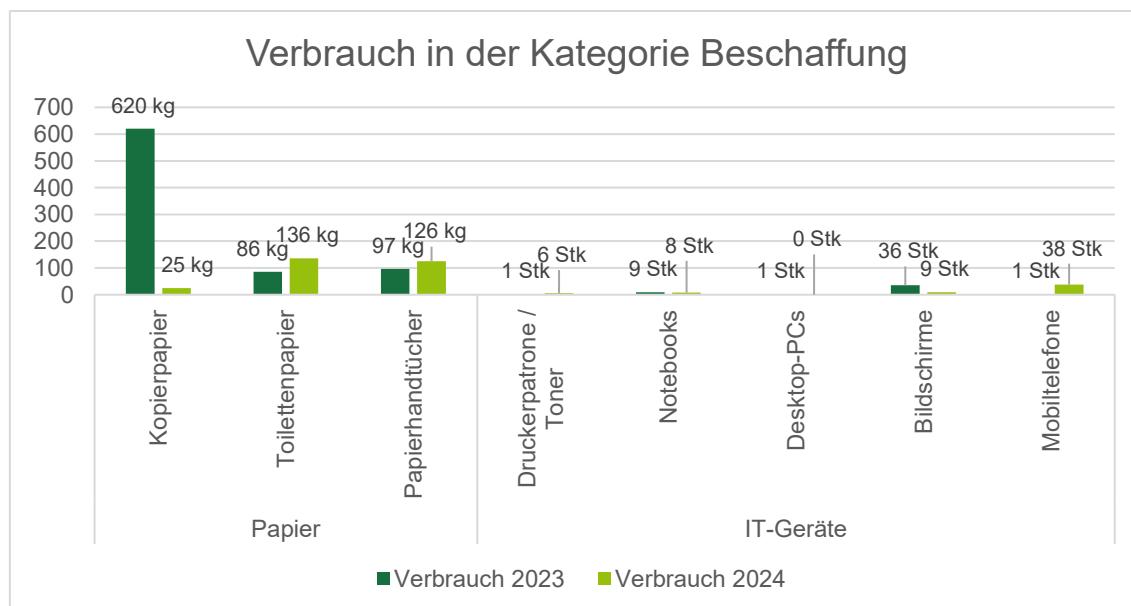


Abbildung 14: Verbrauch/Materialeinsatz in der Kategorie Beschaffung (Papier in Kilogramm, IT-Geräte in Stück)

Tabelle 5: Details der Beschaffung (* gerundet)

Beschaffung	Verbrauch	Emissionsfaktor	Emissionen* 2024	Emissionen* 2023
Papier				
Kopierpapier	25	1,060	27	620
Toilettenpapier	136	3,020	411	260
Papierhandtücher	126	3,020	379	290
IT-Geräte	[Stk]	[kg CO ₂ e/Stk]	[kg CO ₂ e]	[kg CO ₂ e]
Notebooks	8	176,840	1 415	1 550
Desktop-PCs	0	226,000	0	230
Bildschirme	9	366,400	3 298	12 600
Mobiltelefone	38	40,262	1 530	40
Toner für Multifunktionsgeräte	6	14,426	87	10
Summe			7 145	15 600

2.3.1 IT-Geräte

2024 stellt die Position Mobiltelefone eine Sonderposition dar, da für den Großteil der Mitarbeitenden Diensthandys angeschafft wurden. Im Verhältnis stechen jedoch noch immer die 2023 beschafften Bildschirme heraus, wie in Abbildung 15 ersichtlich ist.

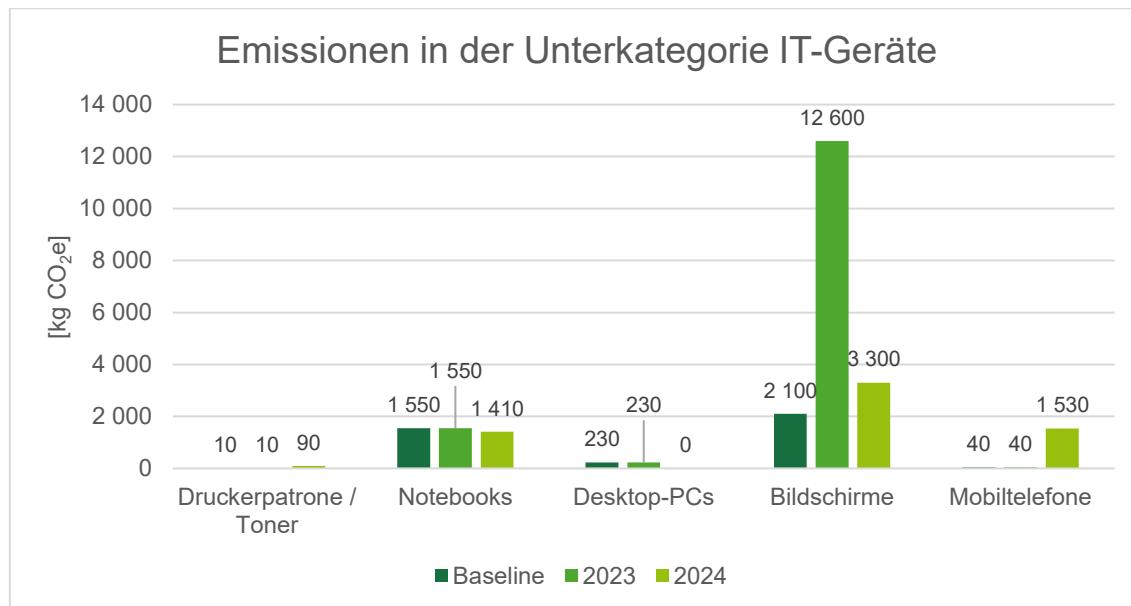


Abbildung 15: Emissionen in der Unterkategorie IT-Geräte

2.3.2 Papier

Die Unterkategorie Papier hat sich im Vergleich zu 2023 und der Baseline-Bilanz verringert. Das liegt daran, dass in diesem Jahr kein A4-Papier eingekauft wurde, sondern nur die Vorräte von 2023 genutzt wurden und erst zu Beginn des Jahres 2025 neue Vorräte angeschafft wurden. Abbildung 16 zeigt, dass der Einsatz von Hygienepapier 2024 etwas gestiegen ist, was auch an der erhöhten Anzahl der Mitarbeiter:innen liegen kann.

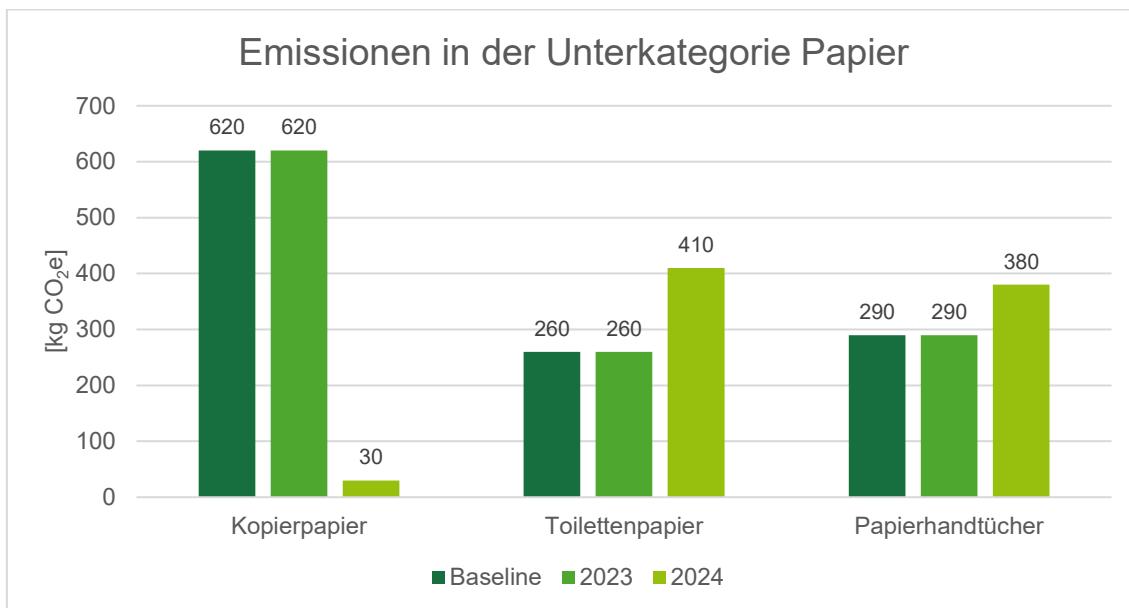


Abbildung 16: Emissionen in der Unterkategorie Papier

3 KENNZAHLEN

Für die Berechnung der Kennzahlen wurde auf die Gesamtanzahl der Mitarbeiter:innen (Stand am 31.12. des jeweiligen Jahres) zurückgegriffen. Die NettoGESCHOßFLÄCHE der berücksichtigten Räumlichkeiten liegt bei 640 m² und hat sich von 2023 auf 2024 nicht verändert (siehe Tabelle 6).

Tabelle 6: NettoGESCHOßFLÄCHE und Mitarbeiter:innen 2023 und 2024

NettoGESCHOßFLÄCHE	2023	2024
Nikolaiplatz 4a	400 m ²	400 m ²
Raubergasse 20	240 m ²	240 m ²
Summe	640 m²	640 m²
Mitarbeiter:innen	2023	2024
Personen (in Köpfen)	41	48
VZÄ (Vollzeitäquivalente)	37,75	42,84

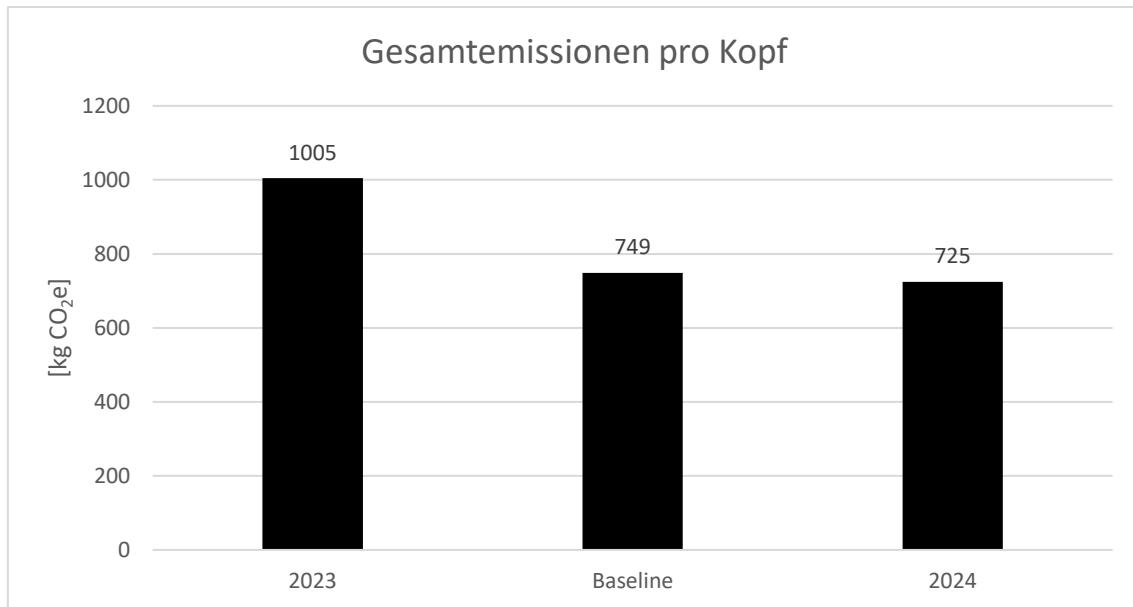


Abbildung 17: Gesamtemissionen pro Kopf im Vergleich

Tabelle 7: Allgemeine Kennzahlen

Allgemeine Kennzahlen				
Verteilung der Emissionen nach Hauptkategorien	2023	Baseline	2024	Einheiten
Energie	32	43	43	%
Mobilität	30	40	36	%
Beschaffung	38	17	20	%
Gesamtemissionen absolut	41 200	30 700	34 780	kg CO₂e

Gesamtemissionen pro Kopf	1 005	749	725	kg CO ₂ e pro Kopf
Gesamtemissionen pro Vollzeitäquivalent	1 091	813	812	kg CO ₂ e pro VZÄ
Gesamtemissionen pro m ² Nettogeschoßfläche	64	48	54	kg CO ₂ e pro m ²

In Tabelle 7 sind in der ersten Spalte die Kennzahlen der Bilanz 2023 zu erkennen. Die darin erhaltenen Emissionen pro Kopf sind zusätzlich in Abbildung 17 dargestellt. Da 2023 eine unübliche Menge an IT-Geräten angeschafft wurde, wird separat eine Baseline-Bilanz ausgewiesen, die eine gute Grundlage für den Vergleich mit den Folgejahren bietet. Diese beiden Werte ermöglichen eine gute Einordnung der Emissionen von 2024.

Tabelle 8: Kennzahlen des Energieeinsatzes

Kennzahlen Energieeinsatz			
	2023	2024	
Stromverbrauch pro Kopf	376	359	kWh pro Kopf
Stromverbrauch pro VZÄ	408	402	kWh pro VZÄ
Emissionen aus Strom pro Kopf	85	75	kg CO ₂ e pro Kopf
Emissionen aus Strom pro VZÄ	93	84	kg CO ₂ e pro VZÄ
Energieverbrauch für Raumwärme pro m ² Nettogeschoßfläche	61	64	kWh/m ²
Emissionen aus Energieverbrauch für Raumwärme pro m ² Nettogeschoßfläche	15	18	kg CO ₂ e/m ²

Tabelle 9: Kennzahlen der Mobilität

Kennzahlen Mobilität		
Modal Split Pendeln (Personenkilometer)	2023	2024
Pkw	8 %	13 %
E-Pkw	2 %	1 %
Motorisiertes Zweirad	0 %	0 %
Öffentliche Verkehrsmittel		
ÖV - Zug	31 %	34 %
ÖV - Linienbus	28 %	23 %
ÖV - Straßenbahn	5 %	4 %
Fahrrad	15 %	13 %

E-Fahrrad	9 %	8 %
zu Fuß	3 %	3 %
Emissionen Pendeln	2023	2024
Pkw	43 %	58 %
E-Pkw	4 %	3 %
Öffentliche Verkehrsmittel		
ÖV - Zug	10 %	8 %
ÖV - Linienbus	38 %	27 %
ÖV - Straßenbahn	1 %	0 %
Fahrrad	1 %	1 %
E-Fahrrad	3 %	3 %
zu Fuß	0 %	0 %
Modal Split Dienstreisen (Personenkilometer)	2023	2024
Pkw	4 %	2 %
E-Pkw	30 %	24 %
Zug	55 %	66 %
Fernbus	1 %	7 %
Leichte Nutzfahrzeuge	0 %	1 %
Flugzeug	11 %	0 %
Emissionen der Dienstreisen	2023	2024
Pkw	9 %	10 %
E-Pkw	33 %	57 %
Zug	8 %	17 %
Fernbus	1 %	8 %
Leichte Nutzfahrzeuge	0 %	8 %
Flugzeug	49 %	0 %

LITERATURVERZEICHNIS

Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich 2023. „Arbeitsgruppe ‚Klimaneutrale Universitäten & Hochschulen‘“. Bilanzierung. Factsheet Systemgrenzen auf Webseite der Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich. Online verfügbar: <https://nachhaltigeuniversitaeten.at/wp-content/uploads/2017/05/Factsheet-Systemgrenzen.pdf> Aufgerufen am: 10.11.2025

WIR (World Resources Institute) und WBCSD (World Business Council for Sustainable Development) 2004. „The Greenhouse Gas Protocol“ A corporate accounting and reporting standard. Revised Edition. Washington, D.C.: WRI, WBCSD. Online verfügbar: <https://ghgprotocol.org/sites/default/files/standards/ghg-protocol-revised.pdf> Aufgerufen am: 10.11.2025